



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	41 - 15 1206/2014	01.04.2014

Betreff

Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013

Beratungsfolge

Kulturausschuss	30.04.2014
Rat	13.05.2014

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss i. H. v. 17.732,04 € wird an die Stadt Emmerich am Rhein abgeführt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2013 – 31.12.2013 Entlastung erteilt.

Sachdarstellung :

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakt der Stadt Emmerich am Rhein können die in der Vergangenheit getroffenen Aussagen über die allgemeinen finanzwirtschaftlichen Schwierigkeiten und die immer stärker werdenden kalkulatorischen Risiken nur weiter unterstrichen werden.

Die Vergrößerung des Freizeitangebotes und die Erreichbarkeit größerer Veranstaltungshäuser mit attraktiven Angeboten in nahegelegenen Ballungszonen führen zu erheblichen kalkulatorischen Risiken.

Es ist uns jedoch gelungen, auch in der Saison 2013/2014 ein sehenswertes Kulturprogramm anzubieten. Wie Sie dem Lagebericht entnehmen können, lag die Auslastung bei Theaterveranstaltungen bei rd. 88 v. H. und im Kabarettbereich bei 97,5 v. H. Es zeigt, dass unser Konzept, nicht an der Qualität der Veranstaltung zu sparen und überwiegend bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler zu verpflichten, aufgeht.

Um eigene Risiken auszuschließen, wurden Fremdveranstaltungen auf Mietbasis weiter erhöht. So können dem Publikum aber weiterhin sehenswerte Sonderveranstaltungen angeboten werden.

Der im Wirtschaftsjahr 2013 erzielte Überschuss i. H. v. 17.732,04 € ergibt sich aus einer Kostenerstattung der VHS aus den Jahren 2010 und 2011 in Höhe von insgesamt 9.932,05 € sowie aus der Kostenreduzierung bei Fremdleistungen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhrich – Dr. Schillen oHG erhalten und ausgewertet. Dabei haben sich, wie mit Schreiben vom 20.03.2014 mitgeteilt, keine Besonderheiten ergeben. Der erteilte Bestätigungsvermerk wird von der GPA NRW nicht ergänzt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:
41 - 15 1206 2014 A 1 Prüfung des Jahresabschlusses